

# DIE NIEDERGERNER

Dorfzeitung der Gemeinde Haiming

Berichte • Mitteilungen • Termine



18. Jahrgang

Nummer 89

18. Dezember 2015

## Ein Weihnachtsgruß -

*wie schon im vergangenen Jahr ganz ohne Schnee, Lichterglanz oder Tannenbaum.*

*Aber noch im Advent:*

*Die Zeit, in der wir warten auf das Herankommende,*

*in der wir hoffen, auf das Neue,*

*in der wir uns erinnern an das Geschehene.*



*Die alte Hand ist wie das Jahr, das zu Ende geht: Was hat sie alles angepackt, berührt, getragen, gespürt, umschlossen und wieder weggelegt. Was hätte sie lieber nicht in sich gehalten und was am liebsten nicht mehr hergegeben. Alles hat seine Spuren hinterlassen, sich eingegraben in den Höhen und Tiefen der Falten.*

*Als Letztes darf sie die junge Hand berühren – das neue Jahr.*

*Es kommt ihr weich und glatt und sanft entgegen, fast zart und unverbraucht.*

*Für eine kurze Zeit – zwischen Weihnachten und Neujahr – ruhen die Hände ineinander,*

*lassen sich Zeit, sich zu erspüren, sich einzustimmen auf die neue Aufgabe und um Abschied zu nehmen.*

*Und in der Größe und Erfülltheit der alten Hand liegt die Kraft für die Zukunft.*

*Ich wünsche uns Freude an der Erfülltheit des Jahres 2015 – auch wenn es Leid und Trauer brachte und Kraft und Zuversicht für das Neue im Jahr 2016.*

Wolfgang Beier  
1. Bürgermeister

## Bericht aus dem Helferkreis:

### Hilfe zur Selbsthilfe

Seit Mitte Oktober leben 14 Asylbewerber in Niedergottsau (siehe auch Seite 8). Dabei handelt es sich um zwei Familien mit je einem Kleinkind aus Syrien, ein pakistanisch/albanisches Paar und eine 6-köpfige Großfamilie mit zwei schulpflichtigen Buben aus Afghanistan.

Viele Alltagsprobleme galt es zu organisieren: Wie funktioniert die Mülltrennung? Wie kommt man zum Einkaufen? Wo ist die nächste Bushaltestelle? Und noch vieles mehr.

Es stand auch eine Reihe von Behördengängen an. Ohne Fahrmöglichkeit und Deutschkenntnisse sind dies äußerst schwierige Aufgaben. In unbürokratischer Weise kam das Einwohnermeldeamt in die Alte Schule, um vor Ort die nötigen gemeindlichen Formalitäten zu erledigen.

Zeitgleich fand ein kleiner „Basar“ statt. Hier konnten sich die Familien dank der Spenden von Mitbürgern mit einigen lebensnotwendigen Dingen (Kleidung, Schuhe, Geschirr, Spielzeug etc.) eindecken.

Von der schlechten Anbindung des Nieder-

gern an das öffentliche Personennahverkehrsnetz kann auch manch Einheimischer ein trauriges Lied singen – für Menschen, denen Land, Sprache, Fahrpläne und Tarife unbekannt sind, ein Abenteuer.

Inzwischen existiert durch Spenden ein kleiner Fuhrpark, bestehend aus einigen gut erhaltenen Fahrrädern und einem Anhänger. So können die Bewohner der Dorfstraße 12 jetzt Einkäufe in den „auswärtigen“ Lebensmittelgeschäften selbst bewältigen.

*Fortsetzung Seite 2*

## Inhalt

Hilfe zur Selbsthilfe	1
Gemeinderat	2
Jahresrückblick 2015	3
Gemeindenachrichten	4
Termine und Fundgrube	5
Feuerwehr: Festtage und Investitionen	6
Förderverein Schule	7
Nachruf für Ursula von Ow	8



**Aller Anfang ist schwer – das gilt auch für den Deutschunterricht, den es ab Mitte Oktober an fünf Tagen in der Woche für die Asylbewerber gibt. Aber die Sprache lernen ist der erste Schritt zum Verstehen.**

*Foto: Josef Pitmer*

## DIE NIEDERGERNER

wünscht allen Leserinnen und Lesern  
ein friedvolles Weihnachtsfest  
und ein gesegnetes und gutes Neues Jahr 2016!

Fortsetzung von Seite 1:

## Hilfe zur Selbsthilfe

Die beiden schulpflichtigen Buben Mustafa (13) und Mohammad (15) besuchen nun die Mittelschule Burghausen und der 3-jährige Kaiser den Kindergarten, wo sich das Kindergartenpersonal liebevoll bemüht, ihm das Eingewöhnen zu erleichtern.

Schnell kam das Projekt „Deutschunterricht“ ins Laufen. Gut ein Dutzend Frauen und Männer aus dem Helferkreis bieten von Montag bis Freitag täglich 90 Minuten Sprachunterricht an. Unsere Neubürger nehmen mit Eifer daran teil.

Hamid Azimi aus Afghanistan ist bereits als 1€-Jobber beim gemeindlichen Bauhof beschäftigt und ist durch seinen Arbeitseinsatz von seinen Kollegen voll anerkannt.

Erfreulich sind die vielen positiven Rückmeldungen aus der Nachbarschaft und die große Hilfsbereitschaft. Vielen Dank für alle Spenden, für erbrachte Handwerker- und Dienstleistungen sowie für die investierte Zeit!

Alle Aktivitäten des Helferkreises standen vom Anfang an unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Ziel der Arbeit der Helfer ist es also, die Selbst-



**Lachen ist die beste Verständigung – auch für Andrea und den kleinen Saleh.**

*Foto: Wolfgang Beier*

digkeit „unserer“ Asylbewerber zu fördern und sich immer mehr „überflüssig“ zu machen. Aber neben den Hilfeleistungen sind der persönliche Kontakt, ein grüßendes Wort und ein freundliches Lächeln genauso wichtig. Bei Fragen oder Problemen, die sich für uns Einheimische ergeben, stehen die Leute aus dem Helferkreis jederzeit vermittelnd, helfend oder beratend zur Verfügung. Viele Dinge in unserem Kulturkreis sind den Asylbewerbern noch völlig neu und nicht alles kann, vor allem wegen der Sprachschwierigkeiten, sofort vermittelt werden.

Für alle, die mit Sachspenden helfen wollen: Auf der neuen Homepage der Gemeinde gibt es einen Link. Hier wird immer aktuell aufgelistet, was noch benötigt wird.

*Andrea Herkner / uhk*



**An 19 Wochenstunden mit im Bauhof-Team: Hamid Azimi.**

*Foto: Gemeindeverwaltung*

## Gemeinderat

### Bericht des Bürgermeisters

Nicht einfach gestaltete sich die Suche nach einem Ort für den **Jubiläumsbaum**, den der Obst- und Gartenbauverein Haiming für sein 125-jähriges Jubiläum bekommen hat. Die Idee, den Baum auf halber Strecke vom Seniorenhaus bis zur Bachweberlinde zu pflanzen und damit einen weiteren Rastplatz zu schaffen, konnte nicht verwirklicht werden, da die Gemeinde dort nicht über eine eigene Fläche verfügt. Jetzt wird der Baum in dem neu gestalteten Bereich zwischen Seniorenhaus und Schreinerei Hofer gepflanzt werden. Ein weiterer Baum wird als Ersatz für die gefällte Linde in Weg gepflanzt werden.

35 verantwortliche Frauen und Männer nahmen am „**Gespräch der Vereine**“ am 23. November im Sitzungssaal teil. Hauptinformationspunkte waren die großen Vereinsfeste und Veranstaltungen im kommenden Jahr und die neuen Inhalte und Funktionen der neuen Homepage. Vom Bürgermeister wurde auch darüber informiert, dass für gemeinnützige Arbeit Asylbewerber mit insgesamt 19 Wochenstunden beschäftigt werden können und er bat auch darum, die in Niedergottsau lebenden Flüchtlinge in Vereinsaktivitäten zu integrieren.

In dem wasserrechtlichen Verfahren zur Bewilligung umfangreicher **Grundwasserentnahme** durch die Fa. Infraser hat der Wasserzweckverband auch für seine Mitgliedsgemeinden eine Stellungnahme abgegeben. In dieser wird darauf hingewiesen, dass nicht mit Sicherheit davon auszugehen ist, dass lediglich 10% der Gesamtmenge von 25 Mio m<sup>3</sup> pro Jahr aus dem Grundwasser und 90% aus dem Uferfiltrat der Alz entnommen wird. Sollten aber höhere Mengen aus dem quartären Grundwasser entnommen werden, könnte dies Rückwirkungen auf die PFOA-Belastung des Wassers haben, das in den Brunnen des Wasserzweckverbandes gefördert wird.

Nachteile für das Trinkwasser, das in den beiden Brunnen im Bereich Alzgern gefördert wird, schließt der Gutachter aber aus.

Im Bürgerhaus Unterer Wirt haben wir einen **Wasserschaden**: Nach der Theaterprobe am 09.11.2015 wurde der Geschirrspüler eingeschaltet. Durch ein defektes Magnet-Ventil schaltete sich der Spüler jedoch nicht mehr ab und es trat das Wasser aus und flutete die Küche. Das Wasser hat sich überall im Küchenbereich (vor allem Schankbereich) gesammelt und stand zentimetertief. Über einen Steigleitungsschacht lief es in das Erdgeschoss, insbesondere im Bereich der Toiletten stand das Wasser auch zentimetertief.

Ein Gutachter der eingeschalteten Gebäudeversicherung hat den eingetretenen Feuchtigkeitsschaden insbesondere im Bereich der abgehängten Decke besichtigt und sofort nach Freigabe wird mit den Sanierungsarbeiten begonnen; der Schaden am Mobiliar Küche wird über die Hausratsversicherung abgewickelt werden.

Beim **Kindergartenausschuss** am 1.12.2015 wurden von Erzieherin Manuela Hell die aktuellen Zahlen berichtet: Derzeit sind insgesamt 77 Kinder in der KiTa, davon 13 in der Kinderkrippe. Die Zahl wird im nächsten Jahr ansteigen, dann werden 20 Kinder in der Krippe sein. Dies ist möglich, da einzelne Kinder nur stundenweise da sind und deswegen die genehmigte Zahl von 18 Plätzen ausreicht. Seit September sind eine Berufspraktikantin und eine Vorpraktikantin angestellt.

### Bericht KommU

Bei der Erschließung Baugebiet Haiming-West findet am 15.12.2015 eine Teilabnahme der bisher fertiggestellten Straßenbereiche statt. Die Feinschicht auf der Straße Zehentweg wird nächstes Jahr aufgebracht, im Bereich des Baugebietes dann in einigen Jahren, wenn die Bebauung fortgeschritten ist.

*Fortsetzung Seite 7*

# Ereignisse in der Gemeinde Haiming 2015

**1.1.**

In den letzten Tagen des alten Jahres gab es noch den ersehnten Schneefall. Das neue Jahr brachte dann aber Tauwetter und Regen.

**3.1.**

Gründungsversammlung eines neuen Vereins in Haiming: Kraftsportfreunde Bayern e.V. Initiator und Vorsitzender ist Herbert Gstatter.

**9.1.**

Die Jagdgenossenschaft Niedergottsau hat einen neuen Jagdvorstand: Alfons Maier aus Dietweg tritt die Nachfolge von Josef Neumaier an.

**24.1.**

Benefizkonzert von Feinherb für das Schulprojekt in Ghana. Der Erlös sind 2.100 EUR.

**2.2.**

Am Lichtmesstag verwandeln 5 cm Neuschnee den Niedergern in eine Winterwunderlandschaft. Es folgen Tage mit Frost.

**24.2.**

Bei der Kreisskimeisterschaft holen die Haiminger Skifahrer wieder viele Titel; Karin Maier wird zum 10. Mal Skikreismeisterin.

**26.2.**

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan Mühlenfeld als Satzung – zusammen mit dem angrenzenden Baugebiet Haiming-West gibt es im Haiminger Zentrum jetzt auf insgesamt 54 Parzellen Baumöglichkeit.

**14.3.**

Mit Gottesdienst und Frühjahrsversammlung beginnt der Obst- und Gartenbauverein die Veranstaltungen zum 125-jährigen Jubiläum.

**15.3.**

Erster Bürgerentscheid im Landkreis zur Zukunft der Kreiskliniken. Haiming hat die höchste Wahlbeteiligung (69,9%) und stimmt mit 89,7% für den Erhalt des Krankenhauses Burghausen.

**31.3.**

Der Orkan Niklas fegt auch über den Niedergern hinweg, im Gemeindegebiet gibt es aber keine nennenswerten Schäden.

**2.4.**

Für Haiming beginnt der Breitbandausbau: Telekom verlegt zum Anschluss des Baugebietes Fahnbacherstraße Süd eine Glasfaserleitung nach Markt, eine Woche später beginnt Kabel Deutschland mit dem Bau der Glasfaserstrecke Richtung Burghausen.

**15.4.**

Mit dem Erdaushub beginnen die Bauarbeiten für die neue Haiminger Sporthalle.



Fotos: Josef Pittner

**21.4.**

Abt Rahabanus Petri firmt 25 junge Mädchen und Buben aus dem Pfarrverband Haiming-Niedergottsau

**1.5.**

Die Niedergottsauer stellen wieder einen Maibaum auf – diesmal wegen des Regenwetters mit einem Kran.

**5.5.**

Der erste Sommertag im Niedergern: Das Thermometer steigt auf 30° und aus der Sahara weht Staub herüber.

**7.5.**

Alfred Reisner bekommt den Niedergern-Kiesel 2015. Er war 30 Jahre Gemeinderat und in verschiedenen Vereinen aktiv.

**31.5.**

Der Tod eines jungen Menschen erschüttert Haiming: Bei der Heimfahrt mit dem Fahrrad vom Burschenfest in Mehring wird Josef Rauschecker jun., der Muiner Seppe, beim Überqueren der B 12 tödlich verletzt.

**2.6.**

Beim Wettbewerb „Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur“ erreicht der Friedhof Haiming den 2. Platz unter 16 teilnehmenden Orten im Landkreis.

**14.6.**

Mit Gottesdienst und einem Festakt im Saal Unterer Wirt

feiert der Frauenbund sein 50-jähriges Bestehen.

**8.7.**

Mit Sturm und einem heftigen Gewitter endet eine 10-Tage-Hitzeperiode mit Temperaturen um die 35°. Schäden hat der Wetterumschwung nicht verursacht.

**10.7.**

Großes Interesse beim ersten Dorfspaziergang des Gemeinderates: Rund 80 Personen gingen durchs Niedergottsauer Unterdorf und ließen sich über Geschichte, Betriebe und Häuser informieren.

**27.7.**

Voller Saal im Gasthaus Mayrhofer bei der ersten Info-Versammlung zu Asyl und Asylbewerber, die ab September nach Niedergottsau kommen.



**31.7.**

Mit dem letzten Schultag verabschiedet sich Schulleiterin Judith Matner aus Haiming.

**1.8.**

Omas Eckzahn feiert 20-jähriges Jubiläum mit einem Hof- und Stadtfest in Winklham.

**14.8.**

Mit großem Aufgebot fährt die Feuerwehr Niedergottsau nach Marktberg und bekommt von der dortigen Feuerwehr die Zusage zur Patenschaft bei der Fahnenweihe 2016.



**23.8.**

Zum 125-jährigen Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins erlebt Haiming ein einmaliges Fest: Der Blumenkorso mit 25 Motivwagen und Einzelgruppen lockt bei strahlendem Wetter

Tausende Besucher an und übertrifft damit alle Erwartungen der Verantwortlichen.

**15.9.**

Schulbeginn an der Grundschule Haiming mit einer neuen Rektorin: Sabine Birneder ist die Nachfolgerin von Judith Matner.

**15.10.**

Die ersten Asylbewerber kommen nach Niedergottsau: Eine syrische Familie mit einem Kind. Es folgen eine weitere syrische Familie, eine Großfamilie aus Afghanistan und ein Pakistani mit seiner Frau aus Albanien. Der Helferkreis wird sofort aktiv und kümmert sich um das Notwendigste.

**15.10.**

Der Gemeinderat vergibt die ersten sieben Grundstücke im Baugebiet Haiming-West; nach Abschluss der Erschließungsarbeiten kann im Frühjahr mit dem Bauen begonnen werden.

**22.10.**

Als 7. Kind der Eltern Christine und Gerhard Mauerer bekommt Jannis Maurer aus Leichpoint den Bundespräsidenten Joachim Gauck als Ehrenpaten.



**22.10.**

Mit einem Bier- und Brotzeitversprechen und dem Modell einer Salzachbrücke bewegen die Piesinger Feuerwehrleute die Feuerwehr Überackern zur Übernahme der Patenschaft beim Feuerwehrfest 2016.

**2.11.**

Harte Tage für Haiming: Wegen Rodungsarbeiten wird die B 20 im Marktler Wald gesperrt und der gesamte Verkehr über Haiming umgeleitet. An der Angererkurve in der Dorfmitte kommt es regelmäßig zu Staus, weil die Schwerlasten beim Durchfahren die volle Straßenbreite brauchen.

Fortsetzung Seite 6



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

E-Mail: [gemeinde@haiming.de](mailto:gemeinde@haiming.de)

## Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

### Praktikantenplätze und Ferienarbeit

Die Gemeinde Haiming bietet auch 2016 wieder Praktikantenplätze in der Verwaltung an. An vielen Schulen ist es mittlerweile üblich, dass Pflichtpraktika abgeleistet werden müssen. Aber viele Schüler machen daneben auch ein freiwilliges Praktikum. Schüler sollten sich bei uns möglichst frühzeitig melden, weil immer nur ein Praktikant genommen werden kann. Es soll ja eine gute Einbindung in unsere tägliche Arbeit stattfinden.

Es erreichen uns auch viele Anfragen für eine bezahlte Ferienarbeit in der Verwaltung und auch im Bauhof. Auch für das Jahr 2016 werden wir keinen bezahlten Ferienarbeitsplatz an-

bieten. Dafür gibt es zwei Gründe: Wir haben derzeit keine konkret abgegrenzten Arbeiten, die wir hier sinnvoll erledigen lassen könnten und ab September 2016 haben wir einen Ausbildungsplatz eingerichtet. Da müssen wir unsere ganze Aufmerksamkeit der guten Integration der Auszubildenden in die Arbeitsabläufe widmen.

Für Praktikantenplätze steht als Ansprechpartner Geschäftsleiter Josef Straubinger unter der Telefonnummer 08678/988716 oder per Email [gl@haiming.de](mailto:gl@haiming.de) zur Verfügung. Als Bewerbungstraining können Praktikanten dann bei uns eine richtige Bewerbung einreichen. Dies ist aber nicht zwingend.

### Kommunaler Winterdienst

Auch für diesen Winter hat die Gemeinde den Winterdienst an den Maschinenring Altötting-Mühldorf vergeben. Für den Maschinenring erledigen die Brüder Josef und Stefan Gabelberger aus Niedergottsau den Räum- und Streudienst nach vorheriger Beauftragung durch den gemeindlichen Bauhof. Beim Bauhof haben im wöchentlichen Wechsel die Mitarbeiter Bereitschaft mit der dazugehörigen Kontrolle der Straßenverhältnisse. Dazu wird die Gemeinde erneut von Mitarbeitern des Straßenzweckverbands Perach unterstützt, die uns verständigen, wenn die Fahrer des Straßenzweckverbands alarmiert werden. Für die optimale Verkehrssicherheit wird im Gemeindegebiet überall dort wo geräumt wird – mit Ausnahme der Kiesstraßen – je nach den vorhandenen Verkehrsverhältnissen auch Salz gestreut. Gehwege und öffentliche Flächen werden vom gemeindlichen Bauhof geräumt und vorrangig mit Splitt bestreut.

Die Gemeinde bittet um Beachtung folgender Punkte:

1. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge bei einsetzendem Schneefall wenn möglich auf die Stellplätze vor der Garage bzw. in die Garage, damit der kommunale Winterdienst die Straßen ohne Behinderung räumen kann.
2. Haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn's einmal ein wenig länger dauert, bis der Schneepflug auch bei Ihnen war. Die Fahrzeuge fahren nach einer festgelegten Strecke, die es ihnen ermöglicht, in ca. 4 bis 6 Stunden je nach Wetterlage das ganze Gemeindegebiet zu erreichen. Sollte es jedoch trotzdem zu größeren Verzögerungen oder anderen Problemen kommen, können Sie dies bei der Gemeindeverwaltung, Erwin Müller, unter der Tel.-Nr. 08678/9887-13 melden.

Abschließend wünschen Ihnen die Gemeinde und die kommunalen Winterdienstler einen unfallfreien Winter!

### Bundsmeldegesetz

Am 1.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz mit vielen Änderungen in Kraft getreten. Eine dieser Änderungen ist die Wohnungsgeberbestätigung, die wieder eingeführt wurde: Der Wohnungsgeber hat bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Diese neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern. Seit dem 1.11.2015 hat die meldepflichtige Person 2 Wochen Zeit, sich nach Bezug einer neuen Wohnung anzumelden. Bei der Anmeldung des Wohnsitzes muss die meldepflichtige Person dann die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen. Deswegen muss der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug aushändigen. Künftig ist bei jedem Einzug und in einigen Fällen auch beim Auszug (z.B. bei Wegzug ins Aus-

land, ersatzloser Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung des Wohnungsgebers (Vermieters) auszustellen.

Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte wie z.B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können jedoch auch Wohnungseigentümer sein, oder auch Hauptmieter, die Wohnungen oder Zimmer untervermieten.

Den Vordruck, der in Zukunft immer ausgefüllt den Anmeldungen anzuheften ist, finden Sie unter [www.haiming.de](http://www.haiming.de) oder Sie erhalten ihn im Einwohnermeldeamt.

Die Vorlage des Mietvertrages ersetzt diese Wohnungsgeberbestätigung nicht.

Kommen Wohnungsgeber ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld verhängt werden.

### Leinenpflicht für Hunde abgelehnt

Auf Grund eines Antrags eines Bürgers hat der Gemeinderat über eine Leinenpflicht für Hunde beraten, diese aber abgelehnt. Allerdings kamen während der Diskussion einige Gesichtspunkte zur Sprache, die vor allem den Auslauf in der Au betreffen. Dort gilt die Regel, dass sich der Hund im Einwirkungsbereich des Hundeführers befinden muss, unabhängig davon, ob Wild da ist oder nicht. Maßgebend ist dabei, ob der Hundeführer in der Lage ist, seinen Willen an die Stelle des tierischen Willens zu setzen und damit dessen Verhaltensweise bestimmen kann. Es hat bereits Situationen gegeben, in denen sich Hunde nicht mehr im Einwirkungsbereich des Hundeführers befunden haben. Die Jägerschaft spricht in solchen Fällen

Hundeführer an und bei sehr schwierigen Fällen genügt dann der Hinweis, dass wildernde Hunde nach § 23 Bundesjagdgesetz und Art. 42 und 42 Bay-JagdG sogar getötet werden dürften. So eine dramatische Situation will natürlich niemand, weder der Hundeführer und auch der Jagdschutzberechtigte nicht. Vielmehr sollten Hundeführer eines bedenken: Im Frühjahr wurde im Landkreis bei einem Wildschwein der Erreger der Aujeszky'schen Krankheit nachgewiesen. Ohne direkten Wildkontakt ist die Ansteckungsgefahr für Hunde relativ gering. Doch im Falle der Ansteckung verläuft die Krankheit für Hunde absolut tödlich. Hundehalter sollten deshalb zum Schutz ihres Tieres speziell diese Entwicklung beobachten.

## Termine

Unter [www.haiming.de](http://www.haiming.de) werden die Termine immer aktualisiert. Auf der Homepage für die Gemeinde Haiming können Sie die Termine auch direkt eintragen.

### Januar

2. Samstag Obst- u. Gartenbauverein: Blumencorso Filmnacht  
In einem kurzweiligen Film von Christine Gruber ist das Ereignis "Blumencorso im Niedergern" in ca. 80 Minuten noch einmal auf Großleinwand zu sehen.  
20:00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
3. Sonntag Obst- u. Gartenbauverein: Blumencorso Filmnacht  
18:00 Uhr, Saal Unterer Wirt Haiming
5. Dienstag Fussball Förderverein: Heilig-Drei-Kine-Watten  
17:30 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
8. Freitag Jagdgenossenschaft Niedergottsau:  
Nichtöffentliche Jagdversammlung mit Jagdossen  
19:30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
9. Samstag ASPC Holzhausen: Jahreshauptversammlung  
20:00 Uhr, Vereinsheim Holzhausen
15. Freitag Adlerschützen Haiming: Jahresessen  
19:30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
16. Samstag FF Haiming: Jahresessen  
20:00 Uhr, Sportheim, Haiming
20. Mittwoch Pfarrverband:  
1. Elternabend der Erstkommunion-Eltern 2016  
20:00 Uhr, Pfarrhaus Haiming
21. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
23. Samstag Jagdgenossenschaft Haiming:  
Jagdversammlung mit Jagdossen  
19:30 Uhr, Sportheim Haiming
28. Donnerstag KDFB Haiming: Faschingskranzl  
20:00 Uhr, Saal Unterer Wirt  
Alle Frauen aus nah und fern sind willkommen!

### Februar

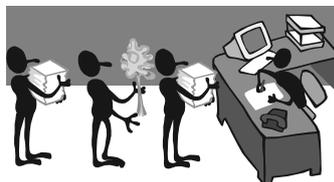
4. Donnerstag Frauen- und Mütterverein: Frauenfasching  
20:00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
5. Freitag Sportverein: Tischtenniskranzl  
20:00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
6. Samstag Falkenschützen Niedergottsau: Schützenkranzl mit der Band Center-Stage  
19:00 Uhr, Einlass; Gasthaus Mayrhofer
7. Sonntag KJG Niedergottsau: Kinderfasching  
14:00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
9. Dienstag Freizeitgruppe Niedergottsau:  
Faschings-Stockschießen  
13:30 Uhr, Sportplatz Niedergottsau
18. Donnerstag: Gemeinderatssitzung  
19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
21. Sonntag: KDFB Haiming: Kreuzweg  
19:00 Uhr, Pfarrkirche Haiming
25. Donnerstag FF Haiming: Jahreshauptversammlung  
19:00 Uhr, Gedenkgottesdienst  
20:00 Uhr, Sportheim, Haiming

25. Donnerstag Kulturverein FeinHerb: Manuel Randi & Marco Delladio; New Old Songs; ein Abend mit erstklassiger Gitarrenmusik mit dem Gitarristen des Herbert Pixner Projekts  
20:00 Uhr, Alte Schule Niedergottsau

### März

4. Freitag KDFB Haiming: Weltgebetstag Kuba  
Thema: Nehmt Kinder auf und nehmt mich auf  
19:00 Uhr, Pfarrhaus Haiming
10. Donnerstag FFW Piesing: Jahreshauptversammlung  
19:00 Uhr, Gottesdienst in Neuhofen für verstorbene Mitglieder  
20:00 Uhr, Schlosswirtschaft Piesing
11. Freitag Kulturverein Feinherb: Bayrischer Hoagartn  
19:30 Uhr, Gasthof Mayrhofer
12. Samstag Obst u. Gartenbauverein:  
Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen  
19:30 Uhr, Unterer Wirt
15. Dienstag KDFB Haiming: Palmbuschenbinden  
8:30 Uhr, bei Orthuber Marianne, Winklham  
Material bitte mitbringen.
17. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
18. Freitag FF Niedergottsau: Jahreshauptversammlung  
19:00 Uhr, Gedenkgottesdienst  
20:00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau

Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, tragen Sie die Termine bitte unter [www.haiming.de](http://www.haiming.de) ein.



## Fundgrube

- Verschiedener neuwertiger **Christbaumschmuck** zu verschenken (☎ 1237).
- **Bügel-Plätt-Maschine** „PLANETA-EUROPRESS“ zu verschenken (☎ 7978).
- Zentralschiff **Schranknähmaschine** mit Zubehör zu verschenken (☎ 8684, ab 16.00 Uhr).
- Mehrere gut erhaltene **Kinderschlittschuhe** ab Größe 35 bis 40 zu verkaufen und zu verschenken (☎ 919613).
- Gut erhaltener **Kinderwagen** mit Zubehör zu verschenken (☎ 538).

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.

## Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

**Herausgeber:** Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18  
verantw. 1. Bürgermeister Wolfgang Beier

**Haiming im Internet:** [www.haiming.de](http://www.haiming.de)

### Redaktion:

Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Felix von Ow (fo), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar), Karl Unterhitzenberger (uhk)

## 2016 – Jahr der Feuerwehrfeste

Vor 125 Jahren, 1891, wurde in der damaligen Gemeinde Piesing die Feuerwehr Piesing-Niedergottsau gegründet und im Jahr 2000 gab es dann die Aufteilung in die beiden selbständigen Feuerwehrvereine Piesing und Niedergottsau. Deswegen feiern wir im kommenden Jahr zwei Feuerwehrfeste.

Den Anfang macht Piesing: Vom 3. – 5. Juni 2015 gibt es das Jubiläumsfest in der Altenbuchner-Halle in Neuhofen; der Höhepunkt ist der Festgottesdienst am 5. Juni vor der Schlosskapelle in Piesing.

In Niedergottsau wird zwei Tage länger gefeiert: Von Mittwoch, 20. Juli bis Sonntag, 24. Juli. Die Niedergottsauer Feuerwehr nimmt das 125-jährige Jubiläum auch zum Anlass, am Festsonn-

tag eine neue Fahne zu weihen. Die ersten Vorbereitungshöhepunkte gab es bereits 2015: Beide Feuerwehren waren erfolgreich beim Bitten um Schirmherrn und Festdamen und vor allem bei der Suche nach tatkräftigen und feierfreudigen Patenvereinen. Die Niedergottsauer konnten am 14. August die Feuerwehler aus Marktberg gewinnen und die Piesinger brauchten etwas weniger Bier, um die Nachbarn aus Überacker zur Übernahme des Patenamtes zu bewegen.

Jetzt laufen in den Festausschüssen unter Leitung von Wolfgang Straubinger in Piesing und Andreas Maier in Niedergottsau die Detailvorbereitungen, damit die insgesamt 8 Tage Feuerwehrfest bestens gelingen. *wb*

### Feuerwehr Piesing

**Freitag, 3. Juni**

Disco-Abend

**Samstag, 4. Juni**

Festabend mit Ehrungen

**Sonntag, 5. Juni**

Festsonntag mit Gottesdienst vor der Schlosskapelle und Festzug von Piesing nach Neuhofen

### Feuerwehr Niedergottsau

**Mittwoch, 20. Juli**

Standkonzert am Dorfplatz und Totengedenken

Auszug zum Festzelt am Sportplatz

Festabend zur Eröffnung

**Donnerstag, 21. Juli**

Im Festzelt: 3 Männer nur mit Gitarre

**Freitag, 22. Juli**

Zelt-Disco mit DJ KAYCE

**Samstag, 23. Juli**

Im Festzelt: Feuerwehr-Kabarett mit Fredi Kagerer und Unterhaltungsabend mit „Ä-HAX“

**Sonntag, 24. Juli**

Festgottesdienst mit Fahnenweihe auf der Wiese am Feuerwehrhaus,

Festzug  
Mittagessen und Ausklang im Festzelt

## Investitionsprogramm

Mit den Verantwortlichen der drei Feuerwehren im Gemeindegebiet wurden in mehreren Gesprächen die in den kommenden 7 Jahren notwendigen Investitionen für Fahrzeuge und Gebäude besprochen. Unter Vorlage einer Auflistung der zurückliegenden Beschaffungen, der Einsatzberichte der letzten Jahre und der Zahl und Altersstruktur der aktiven Mannschaften hatte der Gemeinderat mit den Kommandanten die Investitionswünsche beraten. Bei der Feuerwehr Haiming besteht ein Bedarf zur Ersatzbeschaffung für das jetzige Mannschaftstransportfahrzeug: Es handelt sich dabei um das umgebaute ehemalige Tragkraftspritzenfahrzeug der Feuerwehr Piesing und es stammt aus dem Jahr 1982.

Für die Feuerwehr Haiming be-

steht somit Bedarf für ein Mannschaftstransportfahrzeug. Die Feuerwehr Piesing äußerte Anfang 2015 den Wunsch, als zweites Fahrzeug ein Gerätetransportfahrzeug anzuschaffen und für den notwendigen Stellplatz das Feuerwehrhaus zu erweitern. Im Zuge der Gespräche wurde deutlich, dass für die Fahrten zu Einsatzorten und auch für die Feuerwehraufgaben ein zweites Fahrzeug notwendig ist, da mit dem vorhandenen Löschfahrzeug (angeschafft im Jahr 2010) nur 6 Mann transportiert werden können. Ein baulicher Eingriff in das Feuerwehrhaus würde aber bedeuten, für das vorhandene Löschfahrzeug einen größtmäßig angepassten Stellplatz zu bauen, was erhebliche Baukosten verursachen würde. Die Kompromisslösung ist deswegen die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens, für den dann der Stellplatz in einer räumlich getrennt errichteten Garage geschaffen wird.

Bei der Feuerwehr Niedergottsau läuft 2017 die 20-jährige Fördersperrfrist für das jetzige Löschfahrzeug aus, die normale Lebensdauer eines solchen Fahrzeuges beträgt aber 25 – 30 Jahre. Das Problem bei diesem Fahrzeug ist die Gewichtsbeschränkung auf 7,5 Tonnen – bei der zur technischen Hilfeleistung notwendigen Zuladung ist diese Grenze kaum einzuhalten.

*Fortsetzung Seite 7*



**Mit dieser Brücke haben die Piesinger die Feuerwehr Überacker überzeugt.**

*Foto: Josef Pittner*

Fortsetzung von Seite 3:

## Jahresrückblick

**7.11.**

Mit dem Wetterumschwung endet ein goldener Herbst, der einem Jahrhundertssommer gefolgt war. Jetzt ist der dringend benötigte Regen angesagt, aber leider nur für einen Tag.

**14.11.**

Premiere im Saal Unterer Wirt: Die Theatergruppe spielt zum 40-jährigen Jubiläum drei Gerichtsverhandlungen im Königlich Bayerischen Amtsgericht.

Alle 9 Vorstellungen sind ausverkauft.

**18.11.**

Im Saal Unterer Wirt werden an 16 teilnehmende Gemeinden die Ehrenurkunden im Friedhofswettbewerb vergeben.

**22.11.**

Advent und Weihnachten kündigen sich an: Beim Gruin an der Weiherstraße ist der erste Adventsmarkt. Eine Woche später folgt der Adventsmarkt der Feuerwehr im Schulhof.

**26.11.**

Sabine Birneder wird offiziell in

ihr neues Amt als Schulleiterin in Haiming eingeführt.



*Foto: Josef Pittner*

**1.12.**

Plötzlich und unerwartet stirbt Ursula Freifrau von Ow im Al-

ter von 77 Jahren. Sie war von 1977 bis 1978 Gemeinderätin.

**2.12.**

Die neue Homepage der Gemeinde geht online: Es gibt ein neues Layout und eine neue Technik.

**10.12.**

Mit dem Investitionsplan für die Fahrzeugbeschaffungen bei den drei Feuerwehren in der Gemeinde plant der Gemeinderat weit in die Zukunft: Bis 2020 sollen dazu Mittel in Höhe von 600.000 EUR bereitgestellt werden. *wb*

## Niedergern-Kiesel für 2016

Bitte machen Sie beim Bürgermeister Vorschläge für die Verleihung des Niedergern Kiesel im Jahr 2016!

**Die Abgabefrist endet am 28. Februar 2016.**

Vorschläge, die in der Vergangenheit nicht berücksichtigt wurden, reichen Sie bitte erneut ein, da es für diese Preisverleihung keine „Warteliste“ gibt.

Fortsetzung von Seite 6:

### Investitionen

Deswegen müssen jetzt bei der Beladung einschränkende Kompromisse gemacht werden. Notwendig ist eine Ersatzbeschaffung durch ein Fahrzeug, das gerade für technische Hilfeleistungen optimiert ist.

Unter Abwägung aller Gesichtspunkte beschloss der Gemeinderat, in der Finanzplanung folgende Investitionen vorzusehen: Zur Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Feuerwehr Haiming 100.000 EUR im Haushalt 2017. Weitere 100.000 EUR werden im Haushalt 2017 für den Kauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Feuerwehr Piesing eingeplant. Dabei ist Voraussetzung die Schaffung eines geeig-

neten Stellplatzes unabhängig vom bestehenden Feuerwehrhaus mit den dazu notwendigen Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer.

Für den Haushalt 2020 sind Mittel zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) für die Feuerwehr Niedergottsau vorgesehen. Es ist das Ersatzfahrzeug für das jetzt vorhandene Löschfahrzeug, dessen Förderzeitraum 2017 endet. Derzeit würden die Kosten ca. 400.000 EUR betragen. Für alle drei Beschaffungen sind öffentliche Zuschüsse zu erwarten. Ebenso werden die drei Feuerwehrvereine sich mit einer Eigenbeteiligung an den Kosten beteiligen.

Der Gemeinderat hat diese Investitionsplanung einstimmig beschlossen. wb

## Der Förderverein für unsere Grundschule

Den Förderverein der Grundschule Haiming gibt es seit 2004. In all den Jahren war und ist es unser Ziel, die ideelle und materielle Förderung der Bildung und Erziehung unserer Kinder an der Grundschule Haiming zu unterstützen und mitzugestalten.

Der Förderverein finanziert und organisiert u. a. die Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz und deren Umweltgruppen, Erste-Hilfe-Kurse, Ausflüge, Bastelmaterialien für die Mittagsbetreuung, Bücher für die Schulbücherei, Schulmaterial, fördert Känguru-Mathematik-Wettbewerbe, übernimmt einen Großteil anfallender Buskosten, so auch beim Besuch des Theaters „Maskara“ in Ortenburg (Juli 2015) mit anschließendem Rundgang im Wildpark und vieles mehr, was nicht über die staatlichen Förderprogramme finanziert werden kann. Dieser Vorteil kommt allen Schülern der Haiminger Schule unabhängig von der Mitgliedschaft zuteil. (lesen Sie hierzu bitte

auch den beigefügten Flyer). Natürlich lebt der Verein von den Mitgliedschaftsbeiträgen, den Spenden aus Schulveranstaltungen bzw. einmaligen finanziellen Zuwendungen. Der Beitrag liegt bei nur 10 € im Jahr und die Mitgliedschaft ist jederzeit kündbar. Alle Einnahmen kommen zu 100 % unseren Haiminger Kindern zu Gute.

Damit wir auch weiterhin unsere Kinder in gleichem Maße wie bisher fördern und unterstützen können, sind wir allen Haiminger Bürgern, die sich zu einer Mitgliedschaft oder einer einmaligen Spende entschließen, sehr dankbar. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei allen Mitgliedern, die uns seit vielen Jahren in unserer Arbeit unterstützen! Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Mitglieder im Vereinsausschuss arbeiten unentgeltlich und ehrenamtlich.

Dieser Ausgabe der NIEDERGERNER liegt ein Flyer bei, der weitere Infos enthält.

*Die Vorstandschaft*

Fortsetzung von Seite 2:

### Gemeinderat

#### Industrienerweiterung Vierlindenschlag

Angrenzend an das Güterterminal plant die Stadt Burghausen eine Erweiterung der Industrie- fläche um 13,9 ha. Notwendig ist die Fläche für Betriebe, die in engem Zusammenhang mit der Logistik des Terminals stehen, so Betriebe für Wartung, Reinigung und Instandsetzung von Containern und Ab- und Umfüllungsanlagen. Da für diese Fläche Bannwald gerodet werden muss, sind entsprechende Ersatzpflanzungen zu leisten.

Der Gemeinderat regt an, dass im Bebauungsplan eine Festsetzung aufgenommen wird, wonach die Fläche nur zur Ansiedlung von Betrieben genutzt werden darf, die im Zusammenhang mit dem Güterterminal stehen.



**Das Patenbitten nutzte Bürgermeister Wolfgang Beier um dem neuen Bürgermeister von Überackern, Michael Huber, ein Gastgeschenk zu übergeben. Er hatte bei der Wahl im September mit 8 Stimmen Vorsprung vor Horst Patsch gewonnen.**

*Foto: Josef Pittner*

## Umleitung der B 20

Zu einem Härtetest für die Bewohner von Haiming wurde die Totalsperre der B 20 und die Umleitung des gesamten Verkehrs über Haiming vom 2.11. bis 6.11.2015. Immer wieder kam es zu Staus und besonders die 90°-Kurve in der Ortsmitte war vor allem für den Schwerlastverkehr ein Nadelöhr. Mit einem Schreiben vom 3.11.2015 an das Straßenbauamt Traunstein wies Bürgermeister Beier auf die nahezu unzumutbare Belastung des Ortes insbesondere durch den LKW-Verkehr hin und verlangte bei künftigen Sperrungen der B 20 eine großräumige Umleitung. In dem Schreiben ist auch hervorgehoben, dass die Grundschule unmittelbar an der Kreisstraße liegt

und zu Schulzeiten ein solches sperrungsbedingtes Verkehrsaufkommen eine hohe Gefährdung der Schulkinder bedeuten würde.

In einem Telefongespräch am 10.11.2015 wurde mit Herrn König, Leiter des Straßenbauamtes Traunstein, vereinbart, dass vor der nächsten längeren Vollsperrung die Art der Umleitung mit der Gemeinde besprochen wird. Dabei wird es um die Vermeidung des Schwerlastverkehrs und auch um eine sachgerechte Beschilderung für die Radfahrer gehen.

Im Hinblick auf die Schäden an der Kreisstraße AÖ 24 müsste auch der Kreis ein Interesse an der Vermeidung des Schwerlastverkehrs haben. wb

## Menschen im Niedergern

### Königlich Bayerisches Amtsgericht

Passender als mit diesen drei Episoden aus dem Klassiker von Georg Lohmeier konnte die Theatergruppe ihr 40-jähriges Bestehen wohl nicht feiern. Mit „Der Fünfer“, „Der Wald und die Bäume“ und „Die Trompete“ hatte Spielleiter Fredi Kagerer eine gute Wahl getroffen. Ein ebenso gutes Gespür hatte er bei der Besetzung der einzelnen Rollen. Mit voller Hingabe, höchster Konzentration und leidenschaftlicher Spielfreude begeisterten die 25 Mitwirkenden mit einer überzeugenden Gesamtleistung das Publikum an den insgesamt neun Vorstellungen im Saal Unterer Wirt. Durch die

geschickte Inszenierung auf einer Haupt- und zwei Neben Bühnen waren die Zuschauer voll in das Geschehen integriert und erlebten so einen kurzweiligen Theaterabend, unterbrochen von zwei Pausen, an denen bayerische Schmankerl aus dem Wursttopf serviert wurden. Für alle zum Trost, die diesen Theatergenuss aus irgendeinem Grund versäumten, das Königliche Bayerische Amtsgericht wird sicher nicht zum letzten Mal in Haiming getagt haben. Die überaus positive Resonanz bei den Besuchern lässt hoffen, dass in nächster Zeit weitere Episoden folgen werden. *jop*



Beispielhaft für die hervorragende Leistung der Schauspieler stehen diese Szenenfotos aus den Episoden:  
Der Fünfer



Fotos: J. Pittner

Der Wald und die Bäume



Die Trompete

### Ursula Freifrau von Ow

Der plötzliche Tod von Ursula Freifrau von Ow am 1. Dezember verbreitete sich in Windeseile und wurde in der ganzen Gemeinde mit großer Betroffenheit aufgenommen. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand am 5. Dezember der Trauergottesdienst in der Pfarrkirche statt. Bürgermeister Wolfgang Beier würdigte in seinem Nachruf am Ende des Gottesdienstes das Leben und die politischen Verdienste der Verstorbenen. Ursula von Ow gehörte zu den ersten Frauen, die in unserer dörflichen Gemeinschaft den Mut hatten, ihr politisches Interesse zu zeigen und auch in die Tat umzusetzen. Deswegen war sie Mitglied einer Partei und kandidierte 1972 für den Gemeinderat, dem sie von 1977 bis zur Wahl 1978 angehörte. Mit Heidrun Schickl war sie in der Geschichte der Gemeinde Haiming die zweite Frau in diesem Gremium. Sie, die als Gräfin in Schlesien geboren aus einer politischen Familie stammte, schuf mit diesem Engagement das Fundament für eine durch und durch politische Familie im Niedergern. Alle, ihr Mann Johannes und ihre Kinder Katharina, Benedicta und Philipp waren Gemeinderatsmitglieder, das ist einmalig. Mit ihrer sympathischen und offenen Art war sie in der ganzen Gemeinde sehr beliebt. Die Gemeinde Haiming verliert mit Ursula Freifrau von Ow eine große Persönlichkeit und einen liebenswerten Menschen. *jop*



Foto: privat

### Die ersten Asylbewerber sind in Niedergottsau angekommen



Foto: J. Pittner

Beim ersten gemeinsamen Treffen der Asylbewerber mit dem Helferkreis in der Alten Schule entstand dieses Gruppenfoto. Die drei Familien und ein Ehepaar stammen aus folgenden Ländern:  
Afghanistan:  
1-Saidi Adel, 2-Saidi Mebri, 3-Saidi Muhammad, 4-Saidi Mustafa, 5-Saidi Zainab, 6-Azimi Hamid;  
Pakistan:  
7-Bajwa Mohammad Yasir, 8-Iseni Zina, Syrien:  
9-Al Fannad Alokab Mahdey, 10-Al Jassem Muna, 11-Al Fannad Alokab Saleh, 12-Alkhattab Ali, 13-Alkhattab Noor, 14-Alkhattab Kaiser